

Krimiwettbewerb „Mord auf der Schwebefähre“ findet Wiederhall



Tatort Schwebefähre Osten - Hemmoor



Krimi-Autorin Elke Loewe leitet die Jury

"Mord auf der Schwebefähre" - das ist das Thema eines hoch dotierten **Kurzkrimi-Wettbewerbs** für Autorinnen und Autoren aus dem gesamten deutschen Sprachraum. Gesucht werden Beiträge, die am **nationalen Baudenkmal Schwebefähre Osten - Hemmoor** spielen, das im kommenden Jahr sein hundertjähriges Bestehen feiert. Außer durch seine historischen Fähren ist das Osteland auch als "Krimiland Kehdingen - Oste" bekannt geworden, in dem viele Thriller-Autoren leben und viele fiktive Tatorte liegen.

Historische Fähren plus Krimis - da lag es für die gemeinnützige **Arbeitsgemeinschaft Osteland e. V.**, die "Lobby für die Oste", nur nahe, beide Elemente zu einem überregional ausgeschriebenen Fährenkrimi-Wettbewerb zu verbinden. **Einsendeschluß ist der 31. Oktober 2008.**

Der **Jury** unter Vorsitz der Krimi-Autorin **Elke Loewe** aus Drochtersen-Hüll (Landkreis Stade) gehören fünf weitere Expertinnen und Experten an: die Diplom-Bibliothekarin **Renate Bölsche** vom Arbeitskreis Krimiland aus Osten/Oste, der Buchhändler **Hajo Morgenstern** aus Bremervörde, der Schriftsteller **Peter Schütt** aus Hamburg, der Krimimuseumsleiter **Mirko Schädel** aus Butjadingen und - als Krimi-Fan - **Claudia Vogeler** aus Hamburg, Witwe des Autors Volker Vogeler, der an der Oste eine dreistellige Zahl von Drehbüchern für TV-Krimis verfaßt hat.

Im **Verlag Atelier im Bauernhaus** in Fischerhude sollen die zwanzig besten Kurzkrimis in einem **Taschenbuch** mit dem Titel "Mord auf der Schwebefähre" erscheinen. Die **Teilnahmebedingungen** stehen auf Seite 2.



...Wettbewerb findet Wiederhall

Die **ersten Manuskripte** sind bereits eingetroffen, etliche Profis und Laien haben Texte angekündigt. Ein Oste-Anrainer fragte an, ob er einen **plattdeutschen Kurzkrimi** einreichen darf (jau), ein anderer wollte wissen, ob er mehr als einen Text einreichen kann (nein). Ein Autor von der Elbe hatte versehentlich 9000 Zeilen (statt Zeichen) produziert und erkundigte sich, ob die Überlänge ausnahmsweise erlaubt sei (leider nicht).

Einige auswärtige Autoren sind erst durch den Wettbewerb auf das **Osteland** aufmerksam geworden – wie ein schleswig-holsteinischer Autor, der die Region „immer nur während rascher Durchfahrten gestreift“ hat und nun Besserung gelobt, „zumal ich eben ausgiebig das Webangebot www.osteland.de inklusive der zahlreichen Links studiert habe. Schon war ein Vormittag dahin – hat sich aber gelohnt! Vor allem beeindruckt mich natürlich die **Krimitraktion vor Ort**, ebenso die zahlreichen damit verbundenen Aktivitäten.“

Teilnahmebedingungen

Mittelpunkt der Geschichte soll die Ostener Schwebefähre sein, die den Gezeitenfluss Oste überspannt. Die Mords-Handlung kann auf, an, neben oder unter der Schwebefähre spielen, darüber hinaus sind der Fantasie keine Grenzen gesetzt.

Preise: 1. Preis = 1000 Euro, dazu ein Wochenende für 2 Personen im Ostener Fährkrug an der Schwebefähre. 2. Preis = 500 Euro, dazu eine Fahrt für 2 Personen mit der Mocambo, dem Ausflugsschiff auf der Oste. 3. Preis = 300 Euro,

dazu für 2 Personen Kaffee und KrimiLandTorte in Osten. 4.- 20. Preis = jeweils ein Buch über die Region an der Oste.

Preisverleihung: Die Prämierten werden am 18. April 2009 in den Fährkrug nach Osten gebeten. Die ersten drei sind eingeladen, ihre Geschichte zu lesen. 150 Euro Spesen werden gestellt.

Veröffentlichungen: Die 20 besten Kriminalstories werden vom Verlag Atelier im Bauernhaus in einem Taschenbuch ("Mord auf der Schwebefähre") herausgegeben. Jede Autorin und jeder Autor erhält fünf Belegexemplare.

Zusätzlich wird die Gewinner-Story in einem Sonderband des Verlags Atelier im Bauernhaus veröffentlicht, der zum Geburtstag der Schwebefähre von Elke Loewe und Wolf-Dietmar Stock herausgegeben wird. Auch sie oder er erhält fünf Belegexemplare.

Manuskripte in fünffacher Ausfertigung bitte an Verlag Atelier im Bauernhaus, Stichwort Kurzkrimi, Postfach 2137, 28870 Ottersberg-Fischerhude. DIN A 4-Papier, 1800 Zeichen pro Seite, maximale Länge: 9000 Zeichen.

Das Manuskript muss mit einem Kennwort versehen werden und darf nicht namentlich gekennzeichnet sein. Dazu Postadresse (und E-Mail-Adresse, wenn vorhanden). Eine Empfangsbestätigung erfolgt per Post oder E-Mail.

Einsendeschluss ist der 31. Oktober 2008. Die Preisträger werden bis zum 10. Januar 2009 benachrichtigt.

Verlagsangehörige und Mitglieder der Jury sind vom Wettbewerb ausgeschlossen. Pro Autor ist nur ein Beitrag zugelassen. Es besteht kein Anspruch auf Rücksendung der Manuskripte. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Sponsoren sind die AG Osteland e. V., die Fördergesellschaft zur Erhaltung der Schwebefähre Osten – Hemmoor, die EWE-Stiftung, der Verlag Atelier im Bauernhaus, das Gästehaus "Eulennest" (Großenwörden), das Gästehaus „Krimiland" (Drochtersen-Hüll), die Buchhandlung "Buch und Byte" (Drochtersen), das Hotel Fährkrug (Osten).

Wieder Mord an Bord im Abendrot



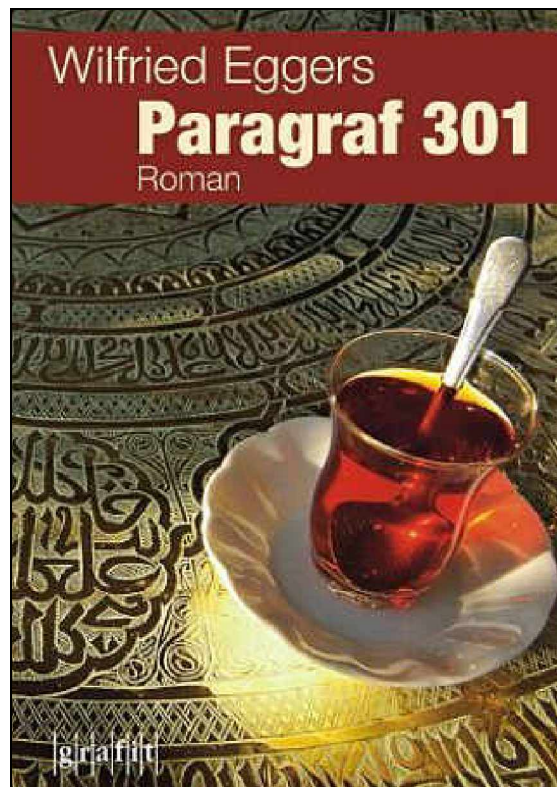
Krimi-Schiff „Mocambo“ auf Hexenbucht-Kurs

Im 2. Halbjahr 2008 wird die Reihe der nächtlichen Krimilesungen auf dem **Oste-Fahrgastschiff „Mocambo“** fortgesetzt. **Inga Hebeiss** von der Drochterser Buchhandlung Buch & Byte hat in diesem Jahr **fünf Autorinnen und Autoren** aus der Region eingeladen, in der Hexenbucht zu lesen. Zu Gast an Bord ist Samstag, 16. August, 19 Uhr, **Wolf S. Dietrich** und am Samstag, 6. September, 19 Uhr, **Wolfgang Röhl**. - Abfahrt jeweils ab Oberndorf am Restaurantschiff „Ostekieler“. Preis: 17 Euro, **Kartenreservierung** und Information unter 04143-7434.

Darüber hinaus bietet die Buchhandlung weitere Lesungen im **Heimathof Hüll** an: Freitag, 26. September, 19.30 Uhr: **Elke Loewe**, Freitag, 10. Oktober, 19.30 Uhr: **Thomas Morgenstern**. - Für Samstag, 1. November, 16.30 Uhr, ist eine Kriminacht mit Überraschungsgästen geplant.

Auf den Spuren der „Anna aus Blumenthal“

Der Autor **Dietrich Alsdorf** lädt zu Ausflügen auf den Spuren der Menschen aus seinem Historienkrimi "Anna aus Blumenthal". Eine neue Anna-Exkursion findet am 10. August, 14 bis 18 Uhr, statt (Kosten jeweils 12 Euro inkl. Mittagessen, Anmeldung bei **Corinna Kolf**, Tel. 01520 - 6649736.)



Neuer Krimi von Wilfried Eggers

Zur Buchmesse ein „absolutes Highlight“

Als "absolutes Highlight des zweiten Halbjahres" bewirbt der renommierte Gravit-Verlag den dritten Krimi des Drochterser Autors **Wilfried Eggers**. In "**Paragraf 301**" widmet sich der Anwalt – der wohl "politischste" unter den Autoren im Krimiland Kehdingen-Oste – "mit hoher Erzählkunst" einem aktuellen und brisanten Thema. Das Buch (448 Seiten, Hardcover, 19,90 Euro) soll im September erscheinen; Eggers wird daraus auf der **Frankfurter Buchmesse** lesen.

Die Handlung ist anders als gewohnt nicht nur im **Kehdinger Moor** angesiedelt, sondern auch in der **Türkei**. Einige grandios geschriebene Szenen – sie spielen im Güllekanal eines Bauernhofs und in einem türkischen Gefängnis – hat Eggers bereits unter starkem Beifall des Publikums bei seinen jüngsten **Lesungen im Osteland** vorgestellt.

Über den Inhalt verrät der Verlag: "Heyder Cengi, ein Türke alevitischen Glaubens, hält sich illegal in Deutschland auf und übernimmt Hilfsarbeiten auf dem Bau. Als eines Tages ein Kontrolleur vom Arbeitsamt erscheint, kommt es zu einem Handgemenge. Der deutsche Beamte stürzt vom Gerüst und stirbt. Währenddessen bittet der Dönerbudenbesitzer Kemal Kaya den Rechtsanwalt Peter Schlüter, die Auslieferung seines Neffen Emin Gül an die türkische Justiz zu verhindern.

Gül ist dort zu zwanzig Jahren Haft verurteilt worden, weil er an einem Brandanschlag auf ein Hotel in Sivas beteiligt gewesen sein soll, bei dem 37 Menschen zu Tode kamen. Ein Fehlurteil, sagt Kaya. Mit ein wenig Bauchgrimmen – hat er doch so gar keine Ahnung von der Türkei – übernimmt Schlüter das Mandat..."



Rechtsanwalt und Krimiautor Eggers

Auf der Website des Buchversenders amazon.de wird der Autor so vorgestellt: "Wilfried Eggers, geboren 1951, Studium der Rechtswissenschaften und skandinavischer Sprachen in Kiel. Verheiratet, drei Kinder. Seit Ende der Siebzigerjahre selbstständiger Rechtsanwalt und Notar auf dem Dorfe im feuchten Weser-Elbe-Dreieck. Überzeugter Moorbewohner. Bauernsohn, nach einigen hundert Jahren Tradition jetzt degeneriert zum Hobbygärtner.

Nachdem seine Kinder aus dem Haus sind, ist er wieder mehr auf Reisen; eine hat ihn nach Tunceli in der Türkei geführt, einen Ort im gebirgigen Osten Anatoliens, an dem Fürchterliches passiert ist ..."

Ein neuer Stern am Krimi-Himmel



Krimi-Autorin Kui auf der Mocambo

Der Krimi-Tourismus im Osteland floriert. Restlos ausverkauft war ein Mocambo-Törn mit der jungen Autorin **Alexandra Kui**, die in der Hexenbucht ihren Krimi "**Blaufener**" vorstellte, dessen Handlung unter anderem in der Wingst angesiedelt ist, auf dem "Deutschen Olymp", vor allem aber in Cuxhaven. Der Roman wird von der Kritik in höchsten Tönen gelobt. "Unerhört subtil", "regelrecht durchkomponiert", "vollkommen ohne sprachliche oder inhaltliche Platitüden", jubelte beispielsweise Deutschlandradio Kultur.

Dieser Newsletter kann **abonniert** werden – eine E-Mail an webmaster@krimiland.de mit der Betreffzeile „Fleetenkiller“ genügt. Weitere Infos: www.krimiland.de.



Kontakt: Arbeitskreis Krimiland, **Renate Bölsche**, Fährstr. 3, 21756 Osten, Tel. 04771 / 887225. E-Mail: renate.boelsche@gmx.de.